

INFORMATIONSVORLAGE

Aktenzeichen	022.31; 460.0 AS
Gemeinderatssitzung am	22.06.2021
Tagesordnungspunkt	8 öffentlich
Beratungsvorlage	Nr. 41/2021 und nichtöffentliche Anlage
Finanzposition	THH 2 736500153400
HH-Ansatz	100.000 Euro

Errichtung eines Naturkindergartens - Geänderte Kosten beim Holzrahmenbau

Sachdarstellung und Begründung

Seit Beginn des Jahres 2021 steigt der Preis für Bauholz kontinuierlich. Dazu kommen massive Lieferengpässe. Im vergangenen Jahr hat Deutschland nach Angaben des Statistischen Bundesamtes die Rekordmenge von 12,7 Millionen Kubikmetern Rohholz exportiert. Über die Hälfte davon ging in die Volksrepublik China, wo der Bauboom nach überwundener Corona-Krise noch einmal angezogen hat. Auch in den USA herrscht eine hohe Nachfrage, weil der traditionelle Nachschub aus Kanada nach Bränden, Latschenkäfer-Befall und Strafzöllen der Trump-Administration stockt. Die Nachfrage nach deutschem Holz steigt rasant an mit dem Ergebnis, dass der Rohstoff nun für inländische Betriebe knapp und teuer wird, teilweise kostet er doppelt so viel. Lösungen für die Rohstoffknappheit fallen einzelnen Bundesländern schwer, es handelt sich vielmehr um ein Problem auf dem Weltmarkt, welches sich auch lokal auswirkt.

Die beschriebenen Lieferengpässe beim Holzmarkt machen sich beim Bau der Schutzhütte für den Grafenberger Naturkindergarten ebenfalls preislich bemerkbar. Bei der letzten Kostenschätzung des Architekten Weippert vom 22.04.2021 sind die Kosten für den Holzrahmenbau / Zimmereiarbeiten mit 22.430,00 Euro (netto) angegeben. Inzwischen hat das Architektenbüro Angebote von verschiedenen Firmen eingeholt. Einige Firmen konnten aufgrund der aktuellen Marktlage entweder kein Angebot abgeben oder nur zu sehr erhöhten Preisen ohne Preisbindung und ohne Garantie zur rechtzeitigen Fertigstellung.

Die Firma Keppler aus Grafenberg hat mit einem Gesamtbruttopreis in Höhe von 47.444,76 Euro das günstigste Angebot abgegeben. Zudem geht dieses Angebot als einziges mit einer Preisbindung einher. Herr Keppler garantiert die Einhaltung der geplanten Zeitschiene mit Blick auf die gewünschte Inbetriebnahme des Naturkindergartens zum neuen Kindergartenjahr. Wegen der Marktsituation konnte Herr Keppler sein am 03.05.2021 abgegebenes Angebot lediglich bis Ende Mai aufrechterhalten. Um unter diesen Bedingungen eine Inbetriebnahme zum neuen Kindergartenjahr zu ermöglichen, wurde eine Eilentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 43 Abs.4 Satz 2 der GemO Baden-Württemberg notwendig.

Herr Weippert hat auf Nachfrage der Verwaltung mitgeteilt, dass auch Firmen anderer Gewerke Preissteigerungen angekündigt haben. Die eingangs beschriebenen Preiserhöhungen betreffen insbesondere den Bereich Holz, Holzweichfaserplatten und OSB, aber auch den Dämmstoffbereich und das Flaschnermaterial.

Anlage 1
Kostenschätzung vom 22.04.2021 (wurde dem RP Tübingen mit dem Förderantrag vorgelegt)

Anlage 2 (nichtöffentlich)